

14806 SEMINAR

## WiSe 18/19: Dialektik der Aufklärung und Arbeit am Mythos: Adorno, Horkheimer und Blumenberg

Nicola Zambon

**Ort:** 1.2051 Seminarraum (Fabeckstr. 23-25)  
**Zeit:** Di 12:00-14:00  
**Erster Termin:** 16.10.2018  
**Unterrichtssprache:** Deutsch

Platzbeschränkung: Nein

Teilnahmepflicht: Ja

Module zu dieser LV:  0077CC1.2  0328BA1.3  0360AA1.3  0360BA1.3  0524AA10.2  E53AA1.1

SWS: 2

### Kommentar

Aus den Notizen von Gretel Adorno zu einer zwischen 1942 bis 1944 stattfindenden Diskussion um die Dialektik der Aufklärung zwischen Theodor W. Adorno und Max Horkheimer entstand das frühe Hauptwerk des exilierten Frankfurter Instituts für Sozialforschung. Der 1947 erschienene Band gilt als Grundbuch einer neuen Vernunftkritik, die als Reaktion auf die Katastrophe des Faschismus dessen Entstehungsbedingungen zu deuten versucht. So haben sich Adorno und Horkheimer nichts weniger zum Ziel gesetzt, als die Frage zu beantworten, „warum die Menschheit, anstatt in einen wahrhaft menschlichen Zustand einzutreten, in eine neue Art von Barbarei versinkt.“ Dabei möchten die Autoren zeigen, dass der Weg der Menschheitsgeschichte nicht notwendig aus dem Mythos in den Logos führt, sondern dass auch der Logos wieder in den Mythos umschlagen kann, d.h. „der Fortschritt schlägt in den Rückschritt um“. Mit Adornos und Horkheimers These, die eine erstaunliche Karriere genießen durfte, hat sich Hans Blumenberg in seiner 1979 publizierten, bahnbrechenden Arbeit am Mythos – wenn auch nur implizit – kritisch auseinandergesetzt. Blumenberg stellt Adorno und Horkheimer eine scharfe und polemische Replik entgegen: Nicht nur stelle der Mythos keine Regression der aufgeklärten Vernunft dar; vielmehr sei er ein Stück „hochkarätiger Arbeit des Logos“ selbst. Der Mythos repräsentiere kein Gegenstück zur ausgereiften menschlichen Vernunft, sondern eines ihrer legitimen Mittel, das den Menschen dazu verholfen hat (und immer noch verhilft), sich mit der Welt, in der sie leben, zurechtzufinden. Anhand ausgewählter Auszüge widmet sich das Seminar der Lektüre der beiden Werke und dem kritischen Verständnis der Grundthesen und -begriffe, die die Autoren vorführen.

### Literaturhinweise

Adorno, Theodor W.; Horkheimer, Max: Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, Frankfurt a.M., 1988 ?1947?. / Blumenberg, Hans: Arbeit am Mythos, Frankfurt a.M., 1979.